



Generalversammlung 2026: Rückblick, Wechsel & Ausblick

Am Samstag, 21. März 2026, trafen sich 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Generalversammlung des Vereins Dampfzentrum Winterthur am Lagerplatz. Die Versammlung fand wieder auf heimischem Boden statt: Wir waren bei der ZHAW zu Gast und konnten im Anschluss die neugestaltete Ausstellung in der Halle 181 besichtigen.

Pünktlich um 10.00 Uhr begrüsst Präsident Röbi Notz die Anwesenden und eröffnete die Versammlung mit den üblichen Traktanden: Wahl der Stimmenzähler, Protokoll der GV 2025 und Jahresbericht 2025. Alle Geschäfte wurden einstimmig genehmigt.

Max Baumann erläuterte zum letzten Mal die Vereinsrechnung 2025. Diese fiel deutlich besser aus als budgetiert. Wegen der Unsicherheiten rund um den Wiederanlauf des Museumsbetriebs war vorsichtig gerechnet worden. Statt eines budgetierten Verlustes von CHF 39'000.– resultierte ein Gewinn von CHF 16'600.–. Gründe dafür waren Einnahmen aus kleineren Anlässen, Mitgliederbeiträge, zusätzliche Spenden sowie grössere Eigenleistungen anstelle externer Aufträge.

Die Rechnungsrevisoren Sabrina Trüb und erstmals Udo Kinscherf lobten die saubere Rechnungsführung und empfahlen, die Rechnung abzunehmen. Auch dies geschah einstimmig.

Anschliessend stellte Max Baumann das Budget 2026 vor. Bei einem Betriebsaufwand von CHF 68'000.– wird mit einem ausgeglichenen Budget gerechnet. Für zweckgebundene Mittel werden CHF 15'000.– aus verschiedenen Fonds erwartet. Der Mitgliederbeitrag bleibt mit CHF 75.– gleich wie vor der vorübergehenden Schliessung der Ausstellungshalle.

Ein weiteres grosses Thema waren die Wahlen. Wie bereits mit der Einladung mitgeteilt, stellten sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Anstelle von Max Baumann wurde Lilian Beusch als Kassierin vorgeschlagen, für Heidi Frohofer wurde Franz Weber als Aktuar nominiert. Alle wurden einstimmig gewählt beziehungsweise wiedergewählt. Auch Sabrina Trüb wurde als Revisorin bestätigt, Udo Kinscherf wurde neu als Revisor gewählt.

Der Mitglieder- und Gönnerbestand hat sich nur unwesentlich verändert. Im Jahr 2025 konnten zwei neue Mitglieder gewonnen werden. Das ist ein positives Zeichen, gleichzeitig wurde aber festgehalten, dass künftig mehr für die Mitgliederwerbung unternommen werden sollte.

Auch das Jahresprogramm 2026 wurde vorgestellt. Es bewegt sich im üblichen Rahmen. Zusätzlich sind verstärkte Anstrengungen geplant, um das Dampfzentrum noch attraktiver und finanziell tragfähiger zu machen. Dazu gehören neben Führungen und offenen Samstagen auch gezielte Marketingmassnahmen.

Seite 2



Bild: Michel Baumann

Aus dem personell gestärkten Stiftungsrat berichtete Stiftungsratspräsident Rolf Kuratle. Er wies auf die laufenden Arbeiten hin, das Dampfzentrum als Museum weiterzuentwickeln. Mit Museumskonzept und Leitbild sollen die Anforderungen des VMS, des Verbands der Museen der Schweiz, erfüllt werden. Marketing, Schulprojekte und Sonderausstellungen sollen zudem helfen, das Dampfzentrum weiteren Bevölkerungsschichten bekannt zu machen. Im Zentrum stehen weiterhin die Mittelbeschaffung und die Anerkennung durch die Stadt. Diese Aufgaben sollen gemeinsam in Arbeitsgruppen von Stiftung und Verein angegangen werden.

Ein besonders wichtiges Thema war die Verabschiedung unseres langjährigen Kassiers Max Baumann. Max war für uns in vieler Hinsicht ein Glücksfall: menschlich, fachlich und immer hilfsbereit. Während zwölf Jahren führte er unsere Kasse exakt, zuverlässig und transparent. Als Vorstandsmitglied und Vizepräsident wirkte er stets ausgleichend und konnte uns in vielen Fragen hervorragend beraten. Auch seine Mithilfe bei der Restaurierung von Maschinen wurde sehr geschätzt.

Wir danken Max herzlich für seinen langjährigen und ausserordentlich grossen Einsatz zum Wohl des Dampfzentrums. Wir werden ihn sehr vermissen und wünschen ihm alles Gute, vor allem gute Gesundheit sowie viel Glück und Zufriedenheit.

Zum Schluss rief der Präsident nochmals zur Mithilfe im Dampfzentrum auf. Gesucht werden vor allem Besucherführerinnen und Besucherführer. Aber auch für kleinere, ebenso wichtige Aufgaben wie Empfang, Gastronomie oder Besucherbetreuung können sich Interessierte gerne melden.

Nach der Versammlung wurde in der Halle ein kleiner Imbiss offeriert. Für Interessierte wurden zudem verschiedene Maschinen gezeigt und in Betrieb genommen. So fand eine informative und friedliche Mitgliederversammlung ihren gemütlichen Ausklang.

Röbi Notz

Zwei neue Gesichter im Vereinsvorstand

An der Generalversammlung vom 21. März 2026 konnten wir zwei neue Mitglieder im Vorstand des Vereins Dampfzentrum Winterthur willkommen heissen. Beide wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der GV einstimmig gewählt.

Herzlich willkommen, Lilian Beusch

Lilian Beusch wurde zur Kassierin des Vereins gewählt. Sie übernimmt diese Aufgabe von Max Baumann, der nach zwölf Jahren Vorstandsarbeit ins zweite Glied zurücktreten möchte.

Wir wünschen Lilian alles Gute für ihre neue Herausforderung und freuen uns sehr auf die bevorstehende Zusammenarbeit mit ihr.

Beruflicher Werdegang von Lilian Beusch

Lilian Beusch bringt einen vielseitigen beruflichen Hintergrund mit. Nach der Matura Typus B in Bern und der Fachausbildung zur Dentalhygienikerin in Zürich war sie zunächst in der Hotellerie und Gastronomie tätig, sowohl an der Basis wie auch in Führungsfunktionen.

Es folgten Stationen in der Assistenz bei Ingenieuren, Planern und in einer Anwaltskanzlei sowie mehrere Jahre bei Coca-Cola Beverages AG, unter anderem als Assistentin des General Managers und als Market Developer. Seit 2005 ist sie bei der A. Menarini GmbH als Spezialisierte Ärztberaterin tätig in den Bereichen Kardiologie, Infektiologie und Diabetes tätig.

Ergänzend absolvierte sie eine PR-Fachausbildung mit eidgenössischem Abschluss sowie die Ausbildung zur medizinischen Sekretärin eduQua.

Ihre Hobbys

Golf spielen, Yoga praktizieren, joggen, reisen sowie den Gemüse- und Blumengarten pflegen.



Bild: Michel Baumann

Herzlich willkommen, Franz Weber

Franz Weber wurde durch einen Auszubildenden auf die Neueröffnung des Dampfzentrums Winterthur aufmerksam. Bei der Eröffnungsfeier beeindruckten ihn die technisch und geschichtlich spannenden Exponate nachhaltig. Daraus entstand der Wunsch, den weiteren Aufbau des Dampfzentrums aktiv zu unterstützen.

Franz Weber ist teilpensionierter Maschinenbauingenieur, Baujahr 1958, mit einer Grundausbildung als Maschinenmechaniker. Seine berufliche Laufbahn war geprägt von der Begeisterung für Grossmaschinen, insbesondere Grossmotoren und Dampfmaschinen, sowie für Aufbau, Funktion, Zuverlässigkeit und Entwicklung technischer Anlagen.

Er bringt 45 Jahre Berufserfahrung in leitenden Funktionen in KMU des allgemeinen Maschinen- und Apparatebaus mit. Dazu zählen Teamführung, komplexe Projekte, Budgetverantwortung und nachhaltige technische Lösungen. Ergänzend war er 18 Jahre Exekutivmitglied einer Gemeinde mit rund 1'200 Einwohnerinnen und Einwohnern, zuständig für soziale Wohlfahrt, Gesundheit, Kultur und Sport. Weitere 18 Jahre engagierte er sich im Vorstand einer Wohnbaugenossenschaft, mit Fokus auf Mittelbeschaffung, langfristige Planung, verantwortungsvolle Verwendung der Mittel, Konsensfindung und Milizsystem.

Im Vorstand möchte Franz Weber den weiteren Aufbau des Dampfzentrums strategisch mitprägen und dabei seine technische Expertise, seine Führungserfahrung sowie sein kulturelles und gesellschaftliches Engagement verbinden.

Röbi Notz



Bild: Michel Baumann

Der Vereinsvorstand hat sich nach der Generalversammlung neu konstituiert:

Präsident: Röbi Notz
 Vizepräsident und Aktuar: Franz Weber
 Kassierin: Lilian Beusch
 Marketing / Kommunikation: Michel Baumann
 Ausbildung Führer / Organisation Dampfpest:
 Hermann Binder
 Koordination Führungen / Transporte: Andreas Faust
 Projekte / Werkstatt: Albert Meier

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
 CH48 3070 0110 0038 4949 1
 Stiftung Dampfzentrum Winterthur
 Lagerplatz 27
 8400 Winterthur

Referenz
 97 63930 00200 00000 20262 01852

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
 CHF

Zahlteil



Währung Betrag
 CHF

Konto / Zahlbar an

CH48 3070 0110 0038 4949 1
 Stiftung Dampfzentrum Winterthur
 Lagerplatz 27
 8400 Winterthur

Referenz

97 63930 00200 00000 20262 01852

Zusätzliche Informationen

Frühlingssammlung 2026

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Meine erste Führung im Dampfzentrum

Die erfreuliche Entwicklung unserer Besucherzahlen bringt mit sich, dass wir mehr Personen für die Betreuung benötigen. Eine Museumsführung ist mit Gruppen von 15 bis 20 Personen sinnvoll. Deshalb brauchen wir an den meisten offenen Samstagen mehr als eine Führungsperson.

Um mit gutem Beispiel voranzugehen, habe ich mich selbst als Führer gemeldet und kürzlich meine erste Besucherführung im Dampfzentrum absolviert – Lampenfieber inklusive. Die Vorbereitung braucht etwas Aufwand: Man arbeitet sich in Organisation und Geschichte des DZW, in Dampfmaschinen als Symbol der industriellen Revolution und in den Rundgang durch die Ausstellung ein. Optional können auch das DZW-Video und die Dampfmaschinen-Modelle eingebunden werden.

Technische Brillanz ist keine Voraussetzung. Freude an Kommunikation, Interesse an Geschichte und die Bereitschaft, Menschen zu begeistern, helfen sehr. Bei jeder Führung lerne ich selbst dazu, besonders durch die Fragen der Gäste. Jede Gruppe ist anders – genau das macht es spannend.

Wer das DZW unterstützen und seinen technischen und historischen Horizont erweitern möchte, ist herzlich eingeladen: Wir bieten Führerkurse an.

Rolf Kuratle

Spendenauf Ruf 2026

Liebe Freunde des Dampfes

Der Stiftungsrat des Dampfzentrums Winterthur hat sich gegen Ende 2025 neu konstituiert. Wir arbeiten nun ressortbezogen und gemeinsam mit dem Verein in verschiedenen Arbeitsgruppen an den wichtigsten Zukunftsaufgaben unseres Museums:

- Ausrichtung des Museums mit Museums- und Sammlungskonzept
- Mittelbeschaffung bei Wirtschaft, öffentlicher Hand und Stiftungen
- Ausbau und Modernisierung der Ausstellung mit Konzept und Gestaltung
- Erschliessung neuer Besuchergruppen, unter anderem durch Schulen und Sonderausstellungen

Parallel dazu führen wir den laufenden Museumsbetrieb mit öffentlichen Samstagsführungen und zahlreichen Gruppenanlässen weiter. Besonders erfreulich ist für uns ehrenamtlich Engagierte, dass die Besucherzahlen in den vergangenen Monaten markant gestiegen sind.

Damit wir diese positive Entwicklung fortsetzen können, sind wir neben dem grossen freiwilligen Engagement auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir sichern Ihnen zu, dass Ihre Spende verantwortungsbewusst, transparent und wirtschaftlich für die Weiterentwicklung sowie für den erfolgreichen Betrieb des Museums eingesetzt wird.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Der Präsident des Stiftungsrates
Rolf Kuratle